



Sammlung Theaterzettel

Die Hermannsschlacht

Kleist, Heinrich von

1925-05-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 286

Montag, den 25. Mai 1925

Miete A, Nr. 34

Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)

In Szene gesetzt von Francesco Storti

Bühnenbilder von Heinz Grete

Musik von Herbert Windt

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thunselda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold	Elfriede Imhoff
Abelhart } seine Knaben	Otilie Weydelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Luitgar } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Astolf } Hauptleute	Ernst Gladek
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thunseldas	Else von Seemen
Bertha }	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Ver- blinderter des Hermann	Hans Godek
Attarin, sein Rat	Fritz Linn
Komar, ein suevischer Hauptmann	Ernst Langheinz
Wolf, Fürst der Katten	Josef Reufert
Thuiskomar, Fürst der Sifambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marsen	Miß- vergnügte
Selgar, Fürst der Brukterer	Ernst Langheinz
Fust, Fürst der Simbern	Fritz Linn
Gueltar, Fürst der Nervier	Verbündete der Römer
Aristan, Fürst der Abier	Josef Reufert
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Harry Bender
Ventidius, Legat von Rom	Willy Birgel
Scäpio	Wilhelm Kolmar
Septimius, römischer Anführer	Robert Vogel
Teuthold, ein Waffenschmied	Anton Gangl
Gilderich, ein Zwingerwärter	Walter Felsenstein
Eine Alraune	Eugen Felber
Marbods Hauptmann	Friedrich Meyer
Ein Greis	Julie Sanden
Ein Cherusker	Frau Vartenstein
Ein Cherusker	Karl Zöller
Ein römischer Feldherr	Hermann Trembich
Ein römischer Hauptmann	Alfred Landory
Ein Römer	Walter Sad
Eine Mutter	Willy Kölsch
Ein Mädchen	Ado von Achenbach
Erster } Cherusker	Elise de Lauf
Zweiter }	Helene Leydenins
Ein Varde	Robert Walden
Hally	Josef Viktor
	Hugo Boifin
	Johanna Trembich

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klaus

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger
und Jean Geißler

Kostümlische Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll
und Johanna Kalter

Beleuchtung: Oberbeleuchter Stephan Bender und
Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Etwas Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach
Stückschluß Folge

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4